[Deutsche Entomologische Zeitschrift XXIX. 1885. Heft II.]

Sammelbericht aus Ost- und West-Preufsen.

Von

G. Czwalina in Königsberg i. Pr.

Seit dem Erscheinen des „Catalog der preufsischen Käfer“ von Lentz 1879 ist wieder eine ganze Anzahl zum Theil auch für Deutschland neuer Arten bei uns aufgefunden, und will ich im Folgenden eine Aufzählung der neuen, so wie neuer Fundorte seltener Arten geben, die auch für weitere Kreise von Interesse sein dürfte, aber auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen will.

Carabus Menetriesi Fisch. Ein Stück dieser seltenen Art fand sich, von Seidlitz erkannt, in der Sammlung des jetzt in Afrika weilenden Ornithologen Hartert, die in den Besitz des Stud. med. Czaplewski hier übergegangen ist. Da die Art weiter im Westen, wo Hartert sonst gesammelt hat (Schlesien, am Rhein), gewifs nicht vorkommt und er mit Rufsland nachweislich nie in Verbindung gestanden hat, so kann er das Stück nur in Ost-Preufsen gefangen haben, wahrscheinlich in der sonst noch von keinem Entomologen besuchten grofsen Johannisburger Forst, aus der ein Stück des für unsere Provinz neuen *Hesperus rufipennis* Grav. in seiner Sammlung steckte.

Carabus sylvestris Panz. Da weder Schaum noch Kraatz das Vorkommen der Art in der Ebene erwähnen, so sei hier darauf aufmerksam gemacht, dafs schon Illiger (K. Pr. p. 151) sie als preufsisch aufführt. Später ist sie von Andersch bei Tilsit und in neuerer Zeit von Kuwert in Wernsdorf bei Königsberg (Tharau) wieder aufgefunden.

Sphodrus leucophthalmus L. Lentz erwähnt pag. 3 ein von mir gefangenes Exemplar mit doppelt so breitem Halsschild als gewöhnlich. Die Notiz sollte aber erst beim folgenden, *Sphodrus inaequalis*, stehn, zu dem das Stück gehört; ich gab es an Kraatz.

Amara lepida Er., ich fand 2 Stücke am Dammteich bei Kgb.

Amara brunnea Gyllh., bisher nur von Danzig (Siebold) angegeben; mehrere Stücke fand Stud. Böttcher im Samlande bei Rauschen.

Harpalus fuliginosus Dft. bei Kgb. (Vierbrüderkrug) von Schön gefangen.

Harpalus rufitarsis Dft. (*honestus* Dft.), bei Kgb. (Metgethen, Vierbrüderkrug) in Käfergruben, mehrfach.

Bembidion splendidum St., bei Thorn (Brinkmann), zusammen mit *ruficolle* Pz.

Haliplus varius Nic. Einige Stücke käscherte ich Juli 81 u. 83 neben dem Mühlenteiche von Günthershof bei Oliva; nie fing ich das Thier im Wasser.

Haliplus multipunctatus Wehnke fing ich in kleinen Tümpeln nahe der Fritzen'schen Forst bei Kgb.

Haliplus Heydeni Wehnke und *immaculatus* Gerh. werden im Cat. Col. 83 als Varietäten zu *ruficollis* gezogen; bei der ersteren Art möchte ich nicht widersprechen, da die Unterscheidung öfters schwer fällt (ich fing zahlreiche Stücke bei Kbg. und Danzig), *immaculatus* Gerh. aber (einige Stücke im Pregel gefangen) scheint mir sehr gut unterschieden durch Gröfse, Form und Färbung.

Acilius sulcatus L. und *canaliculatus* Nic. fehlen im Catalog von Lentz (ebenso wie *Anchomenus assimilis* Payk.), natürlich nur aus Versehen; sie sind bei uns ebenso häufig wie überall.

Helophorus tuberculatus Gyllh., sonst nur am Seestrande vorkommend, fing ich in Bündken bei Saalfeld in Ostpr.

Microglossa picipennis Gyllh., mehrere Stücke fing ich in einem Reiherneste bei Schwarzort auf der kurischen Nehrung, ein einzelnes mit dem Käscher am Dammteiche bei Kgb.

Bolitobius inclinans Grav., ich fing am Schwedendamm bei Oliva unter Buchenlaub 2 Ex.

Quedius obliteratus Er., ich fing April 85 bei Danzig unter Laub 4 Ex., Pfingsten 85 in Bündken 1 Ex. gekäschert.

Hesperus rufipennis Grav., Johannisburger Forst, Hartert, 1 Ex.

Philonthus corvinus Er., einzeln von mir bei Danzig, von Schön, Böttcher, Czaplewski bei Kgb. gefangen.

Philonthus rubripennis Kiesw. fing ich unter Heu, Neue Bleiche bei Kgb., 1 Ex.

Philonthus laevicollis Lac., ich fing 1 Ex. April 85 bei Oliva.

Zu streichen ist: *Philonthus dimidiatus* Sahlb., die Stücke der Dommer'schen Sammlung sind var. *rubidus*.

Stenus scrutator Er. fing ich zahlreich am Dammteich.

Stenus proditor Er., ich fing 2 Ex. bei Kgb.

Stenus pumilio Er., ich fing etwa ein Dutzend auf der Brandwiese, nahe dem Dammteich bei Kgb.

Stenus aerosus Er., ich fing 1 Ex. in Löwenhagen bei Kgb.

Oxytelus Saulcyi Pand., ich fing einige Stücke April 85 bei Danzig unter Laub.

Homalium translucidum Kr., ich fing 2 Ex. bei Löwenhagen.

Homalium nigrum Gr. fing ich am Dammteich.

Bryaxis fossulata var. *rufescens* Reitt. hat Sauter in Ostpr. in Mehrzahl gefangen.

Bythinus distinctus Chaud. fing ich 2 Ex. bei Kgb.

Euplectus Tischeri Aub., 1 Ex. hat Sauter gefangen.

Euplectus bescidicus Reitt., 1 Ex. fing ich bei Löwenhagen (von Reitter revidirt), ein zweites Sauter.

Neuraphes rubicundus Schaum., ich fing 1 Ex. Nasser Garten bei Kgb., ein zweites Löwenhagen.

Neuraphes nigrescens Reitt., 2 Ex. hat Sauter gefangen.

Euconnus confusus Bris. fing ich zahlreich in Katznase bei Marienburg in Westpr., Böttcher am Pulverdamm bei Kgb.

Zu streichen ist aus unserem Cataloge: *Euconnus Motschulskyi* St., unsere Stücke sind: *denticornis* Müll.

Colon bidentatum Sahlb. ist zu streichen, war *viennense.*

Colon calcaratum Er., ich fing mehrere in Oliva.

Colon angulare Er., ich fing einige in Oliva.

Colon fuscicorne Kraatz, ich fing mehrere bei Oliva.

Colon denticulatum Kr., ich fing 2 Ex. bei Löwenhagen; das von mir in Lentz erwähnte Stück von Glettkau hat sich aber als ein grofses *calcaratum* var. *nanum* herausgestellt.

Liodes flavescens Schm., ich fing 1 Ex. im Park von Konradshammer bei Oliva.

Anisotoma serricornis Gyllh., ich fing 1 Ex. in Löwenhagen.

Cercus Sambuci Er., Lentz in Ludwigsort bei Kbg., ich in Bündken, beide sehr zahlreich von *Sambucus racemosa.*

Epuraea castanea Dft., neu für Norddeutschland, ich fing ein sehr fein punktirtes Stück (von Reitter bestimmt) in Löwenhagen, ein zweites Czaplewski bei Kgb.

Epuraea nana Reitt., ebenso, fing ich 1 Ex. in Löwenhagen.

Epuraea angustata Er., ich fing 1 Ex. auf dem Glacis von Kgb.

Henoticus serratus Gyllh., ich fing 1 Ex. auf dem Glacis von Kgb.

Atomaria badia Er., ich fing 1 Ex. in Löwenhagen.

Atomaria fuscicollis Mnnh. (*umbrina* Er.) fing ich mehrfach auf Pregelwiesen.

Cartodere filum Aubé. Zu dieser Art gehört das von Lentz angeführte Stück des *Coninomus carinatus* Gyllh. von Danzig (Helm),

ein zweites erhielt Künow, aus Baummulm gesiebt, von Kleinheide bei Kgb.

**Mycetophagus populi* Fbr., einige Ex. am Pulverdamm bei Kgb. von Wisselinck gefangen.

Limnius tuberculatus Müll., ich fing 2 Ex. bei Oliva.

Wohl sicher zu streichen ist: *Simplocaria metallica*; das in Lentz aus Putzig erwähnte Stück von Steffahny ist mit dessen Sammlung untergegangen, das Gilgenburger, von Reitter gesehen, war *Curimus murinus* Fbr.

Aphodius tristis Panz., ich fing 1 ♂ in Bündken.

Aegialia sabuleti Payk., Czaplewski fing 2 Ex. bei Pillau.

Chrysobothris affinis Fbr., ich fing einige Stücke in Pelonken bei Danzig an aufgeklaftertem Buchenholz.

Agrilus olivicolor Ksw., ich fing im Park von Konradshammer bei Oliva mehrere Jahre hintereinander je 1 Ex.

Athous undulatus Deg. im Samlande bei Kuhren und Warnicken, je 1 Ex. von Dr. Guthzeit und Brinkmann gefangen.

Corymbites affinis Payk., ich fing 1 Ex. am Dammteich.

Platycis Cosnardi Chevr., Wisselinck fing ein Pärchen bei Hirschau im Samlande.

Rhagonycha femoralis Brull. (*fugax* Mnhm.), je 1 Ex. von Grabowski und mir bei Kgb. gefunden.

Malthodes lunifer Czwal., cf. D. E. Z. 1884, pag. 272.

Malthodes guttifer Kiesw., Lentz und ich einige bei Kgb.

Axinotarsus marginalis Er. fing ich zahlreich in Löwenhagen, einzeln bei Danzig.

Necrobia ruficollis Fbr. hat Helm in gröfserer Zahl unter Schafsknochen bei Danzig (Legan) gefunden.

Zu streichen ist: *Abdera quadrifasciata* Curt.; die erwähnten Stücke gehören nach Seidlitz zu *Silaria phalerata*; letztere Art fing auch Künow bei Vierbrüderkrug.

Phytobaenus oculatus Gyllh., ich fing einige Stücke bei Oliva.

Otiorrhynchus maurus Gyllh., neu für die norddeutsche Ebene; ich erhielt einige grofse stark skulptirte kahle Stücke aus der Gegend von Labiau durch Oberforstmeister Deckmann. Das Thier war angeklagt, sich in einer Eichenschonung als forstschädlich gezeigt zu haben; es stellte sich aber bald heraus, dafs der Schaden von *Strophosomus coryli* herrührte.

Otiorrhynchus rotundatus Sieb., fing ich April 84 und 85 in gröfserer Zahl unter einer Hecke auf dem alten Pfarrkirchhofe in Danzig im trockenen Laube.

Dorytomus validirostris Gyllh. fing ich bei Kgb.

Erirhinus Maerkelii Boh., ich fand einige Stücke auf dem Glacis von Kgb. und bei Löwenhagen.

Acalles turbatus Schh., Kramer bei Gilgenburg und Künow aus Mulm von Kleinheide.

Nanophyes circumscriptus Aubé (von Stierlin bestimmt), Kuwert in Horst am Pregel.

Nanophyes Sahlbergi Gyllh., fing ich am Dammteich und in Konradshammer, Böttcher bei Rauschen im Samlande.

Ceuthorhynchus Javeti Bris., Lentz fing einige Ex. bei Juditten, ich 1 Ex. bei Danzig.

Ceuthorhynchus pervicax Weise, ich fing 3 Ex. bei Kgb.; ich weifs aber nicht, ob die Art von *suturellus* Gyllh. verschieden ist, den Weise nicht erwähnt.

Ceuthorhynchus timidus Weise; ich besitze 2 Ex. ohne Vaterlandsangabe, die deshalb höchst wahrscheinlich früher in Preufsen gefangen sind.

Apion ruficrus Germ. Da ich die Art stets nur in Wäldern auf *Trifolium rubens* gefunden habe, möchte ich die Angabe der neuesten Cataloge bezweifeln, dafs sie nur Varietät von *trifolii* L. (*aestivum* Germ.) ist.

Rhynchites uncinatus Thoms., ich fing 1 Ex. bei Oliva.

Die verhältnifsmäfsig reiche Zunahme an Tomiciden haben wir in erster Linie der vortrefflichen Arbeit von Eichhoff zu danken, die so recht zum Sammeln und Untersuchen anspornt.

Cryphalus piceae Ratzb., ich besitze 1 Ex. von Löwenhagen.

Glyptoderes granulatus Ratzb., 4 Ex. hat Sauter gefangen.

Pityophthorus micrographus Gyllh., seit Andersch nicht wieder gefunden; ich fing 1 Ex. in Löwenhagen.

Pityophthorus macrographus Eichh., ein Stück dieser nach nur 3 Ex. beschriebenen Art steckte lange in meiner Sammlung und wurde nach dem Erscheinen jeder neuen Bearbeitung der *Tom.* als unbestimmbar wieder zurückgestellt, bis Eichhoff Sicherheit brachte; es ist ohne Vaterlandsangabe, kann aber nur während meiner Studienzeit (Anfang der 60er) bei Danzig gefangen sein, da ich nur damals und dort die grobe Sorte Nadeln benutzte, an der es steckt.

Tomicus amitinus Eichh. Kramer in Gilgenburg, ich in Löwenhagen mehrfach.

Tomicus rectangulus Eichh. fing ich Mai 85 1 Ex. in Bündken; *duplicatus* Sahlb. ist eine ganz verschiedene Art.

Tomicus proximus Eichh., ich fing 1 Ex. in Löwenhagen.

Dryocoetes aceris Lindem., ein lebendes Stück dieser bisher nur von Moskau bekannten Art fing ich April 85 im Laube unter einer Hecke, dicht vor dem Neugarter Thor bei Danzig. *Dr. coryli* liegt mir zum Vergleiche vor.

Dryocoetes villosus Fbr., seit Andersch nicht wiedergefunden, hat Sauter in 8 Ex. gefangen.

Trypodendrum quercus Eichh., 1 Ex. von Sauter gefangen.

Callidium coriaceum Payk. fehlt im Cataloge von Lentz von 1879, im Verzeichnifs von 1857 steht aber schon angegeben: nach Steffahny bei Kgb. und Danzig; ich erhielt von einem meiner Schüler (Rauschning) ein Stück aus Rastenburg.

Clytus Lama Muls., ich fing 1 Ex. im Juli in Pelonken bei Danzig an aufgeklaftertem Buchenholz.

Meine preufsischen Stücke von *Monochammus sartor* Fbr. gehören nach Ganglbauer's Beschreibung zu *M. quadrimaculatus* Motsch.; ob ersterer überhaupt bei uns vorkommt, weifs ich nicht.

Cryptocephalus macellus Suffr., Czaplewski fing 1 Ex. bei Pillau.

Cryptocephalus elegantulus Grav. fing Brinkmann bei Thorn.

Phytodecta Linnaeana Schrank, bisher nur aus Putzig von Steffahny angegeben, fing ich am 1. Juli 85 in grofser Menge in den Dünen von Schwarzort auf der kurischen Nehrung; die Stücke weichen erheblich dadurch vom Typus ab, dafs Fühlerglied 3 viel kürzer ist, bei einigen nur ebenso lang als 5, meistens etwas länger, bei wenigen kaum $1\frac{1}{2}$mal so lang, und dafs die inneren Punktstreifen der Flgd. nicht feiner sind als die äufseren, namentlich der abgekürzte Streifen ist stark eingedrückt. Der Penis zeigt ganz die von Weise beschriebene Bildung, ich nenne diese eigenthümliche Form:

Phytodecta Linnaeana var. *nigrolocana* Czwal. (von Schwarzort). Stücke mit schwarzem Halsschild und mit verbundenen Flecken der Flgd. kamen nicht vor.

Phratora laticollis Suffr., einige Stücke fing ich bei Oliva unter einer gröfseren Anzahl von *aeneovirens* Corn. auf Espen; merkwürdiger Weise fanden sich beide Arten (die Bestimmung ist durch Untersuchung des Penis sichergestellt), Pfingsten 85 im Walde bei Bündken fressend auf Birken.

Longitarsus lateralis Ill., fing Lentz bei Königsberg.

Longitarsus flavicornis Steph. fing ich bei Oliva.

Longitarsus curtus All., ich fing 1 Ex. bei Oliva.

Longitarsus Jacobaea Waterh., häufig auf Senecio. *Jacobaea* ist aber von *tabidus* Fbr., den Lentz von jener Pflanze angiebt, verschieden.